

Patient Education

Nachsorgeanweisungen bei COVID-19, Kind

Sie müssen "Verwendung der Verbraucherinformationen und Haftungsausschluss" unten aufmerksam durchlesen, um diese Informationen zu kennen und korrekt nutzen zu können.

Zu diesem Thema

Die Coronavirus-Krankheit 2019 ist auch als COVID-19 bekannt. Es handelt sich um eine Viruserkrankung, die die Lunge infiziert. Sie wird durch ein als SARS-assoziiertes Coronavirus (SARS-CoV-2) bezeichnetes Virus verursacht.

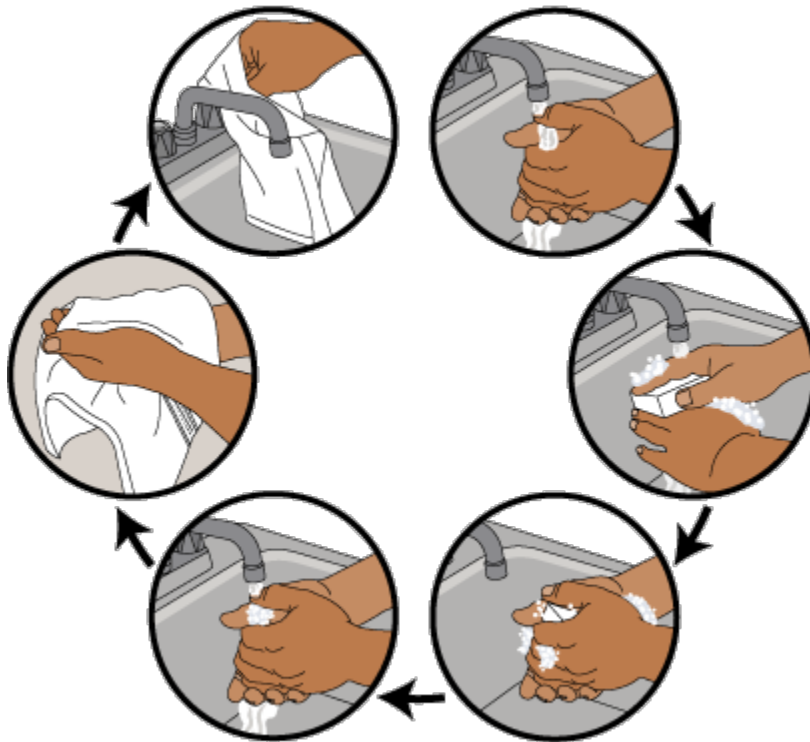
Die Anzeichen für COVID-19 treten meist einige Tage, nachdem Sie infiziert wurden, auf. Bei manchen Menschen dauert es länger, bis Anzeichen auftreten. Andere zeigen keinerlei Anzeichen der Infektion. Vielleicht hat Ihr Kind Husten, Fieber, Schüttelfrost und Atembeschwerden. Möglicherweise ist Ihr Kind sehr müde, hat Muskel-, Kopf- oder Halsschmerzen. Manche Kinder leiden unter Übelkeit oder flüssigem Stuhl. Andere verlieren ihren Geruchs- oder Geschmackssinn. Bei Babys kann es Schwierigkeiten mit dem Füttern geben. Einige Kinder mit COVID-19 bekommen rötlich-violette Flecken auf ihren Fingern oder Zehen. Es kann sein, dass diese Anzeichen bei Ihrem Kind nicht dauerhaft auftreten, sondern dass sie kommen und gehen, solange es krank ist.

Das Virus verbreitet sich leicht über Tröpfcheninfektion, wenn eine infizierte Person spricht, niest oder hustet. Menschen können das Virus an andere weitergeben, wenn sie beim Reden und Singen keinen Abstand halten, sich umarmen, das Essen teilen oder die Hände schütteln. Ärzte gehen davon aus, dass die Erreger auch auf Oberflächen wie Tischen, Türgriffen und Telefonen überleben. Allerdings verbreitet sich COVID-19 in der Regel nicht auf diese Weise. Nach Meinung der Ärzte können Menschen die Infektion auch dann verbreiten, wenn sie keine Symptome haben. Die Ärzte wissen jedoch nicht, wie das geschieht. Deshalb ist eine der besten Möglichkeiten, die Ausbreitung des Virus zu verlangsamen, Menschen auf Abstand zu halten.

Bei einigen Kindern ist COVID-19 nur leicht ausgeprägt, und sie können getrennt von anderen zu Hause behandelt werden, bis es ihnen besser geht. Andere können so krank sein, dass möglicherweise ein Krankenhausaufenthalt erforderlich ist. Einige Kinder haben auch Entzündungen am ganzen Körper. Kinder mit COVID-19 müssen von anderen isoliert werden. Sie können anfangen, sich wieder mit anderen zu treffen, wenn ihr Arzt sagt, dass es sicher ist, dies zu tun.

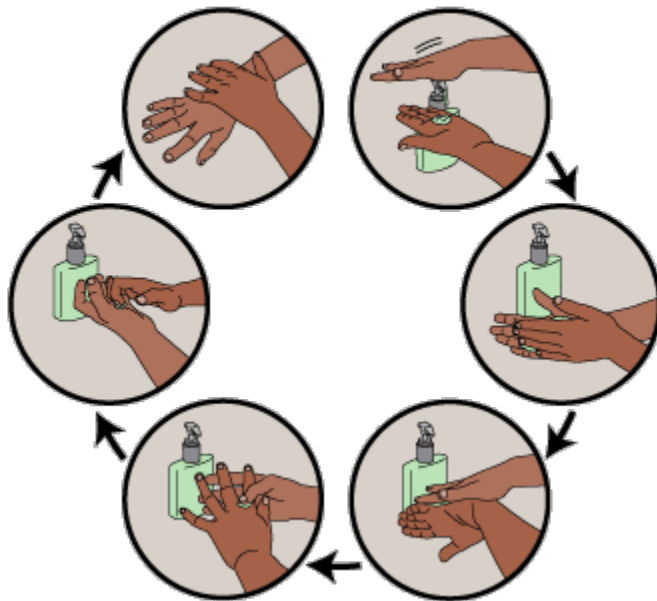
Image Filename

Händewaschen



20 Sekunden
lang gut reiben

Handhygiene



Welche Pflege ist von zu Hause aus notwendig?

- Fragen Sie Ihren Arzt/Ihre Ärztin, was Sie tun müssen, wenn Sie nach Hause gehen. Fragen Sie nach, wenn Sie nicht verstanden haben, was der Arzt/die Ärztin meint.
- Lassen Sie Ihr Kind viel Wasser, Saft oder Brühe trinken, um den Flüssigkeitsverlust aufgrund von Fieber auszugleichen.
- Sie können Luftbefeuchter im Zimmer Ihres Kindes verwenden, die einen kühlen Nebel erzeugen, um die Verstopfung der Nase und den Husten zu lindern.
- Ältere Kinder möchten vielleicht 2 bis 3 Kissen benutzen, um sich beim Hinlegen aufzurichten. Dadurch kann das Atmen und Schlafen erleichtert werden.
- Rauchen Sie nicht in der Gegenwart Ihres Kindes.
- So verringern Sie die Wahrscheinlichkeit einer Übertragung der Infektion auf andere:
 - Kinder im Alter von über 2 Jahren sollten **eine Maske über Mund und Nase tragen, wenn sie mit anderen zusammen sind**, die nicht krank sind. Stoffmasken funktionieren am besten, wenn sie mehr als eine Stoffschicht haben.
 - Helfen Sie Ihrem Kind dabei, sich häufig die Hände zu waschen.
 - Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind zu Hause bleibt und sich in einem separaten Raum, weit weg von anderen, aufhält. Schränken Sie die Anzahl der Betreuungspersonen ein. Gehen Sie mit Ihrem Kind nur raus, wenn es medizinisch versorgt werden muss.
 - Ihr Kind sollte nach Möglichkeit ein separates Badezimmer nutzen.
 - Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind separates Geschirr, separate Utensilien, Bettwäsche, Handtücher und elektronische Geräte benutzt.
 - Wischen Sie häufig berührte Gegenstände häufig mit Desinfektionsmittel ab. Dazu zählen Dinge wie Türknöpfe, Lichtschalter, Fernbedienungen, Telefone, Tastaturen, Arbeitsplatten und Tische.
 - Vermeiden Sie den Kontakt mit Haustieren.
 - Vermeiden Sie Besuch bei sich zu Hause.

Welche Nachbehandlung ist notwendig?

- Ihr Arzt bittet Sie möglicherweise, Ihr Kind in die Praxis zu bringen, um den Verlauf zu überwachen. Halten Sie diese Termine unbedingt ein. Stellen Sie sicher, dass Kinder über 2 Jahren bei diesen Besuchen einen Mundschutz tragen.
- Teilen Sie dem Personal nach Möglichkeit im Voraus mit, dass Ihr Kind COVID-19 hat, damit die notwendigen Schutzmaßnahmen getroffen werden können, um das Ausbreiten der Krankheit zu verhindern. Möglicherweise werden Sie in einen separaten Raum geführt oder gebeten, in Ihrem Auto zu warten, bis Sie gerufen werden.
- Es kann einige Wochen dauern, bis sich der Gesundheitszustand Ihres Kindes wieder normalisiert.

Welche Medikamente könnten benötigt werden?

Der Arzt kann Medikamente für Folgendes verschreiben:

- Minderung von Fieber
- Linderung von Atembeschwerden

Muss die körperliche Aktivität eingeschränkt werden?

Achten Sie auf das Bewegungspensum Ihres Kindes. Wenden Sie sich an den Arzt, um zu erfahren, wie viel körperliche Belastung sich Ihr Kind zumuten darf. Wenn Ihr Kind schwer an COVID-19 erkrankt war, kann es einige Zeit dauern, bis es wieder zu Kräften kommt.

Wird weitere Pflege notwendig sein?

Die Ärzte wissen nicht, wie lange eine Person das Virus nach einer Erkrankung an andere weitergeben kann. Deshalb ist es, wenn Ihr Kind krank ist, wichtig, dass es sich räumlich getrennt von anderen aufhält. Momentan geben die Ärzte Ihnen allgemeine Richtlinien vor, die Sie nach der Erkrankung Ihres Kindes befolgen sollten. Bevor sich Ihr Kind mit andere Menschen trifft, sollte es folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Es sollte 3 Tage lang fieberfrei sein, ohne dass es Medikamente zur Senkung des Fiebers einnehmen muss
- Es sollte keine Symptome von Husten oder Kurzatmigkeit haben
- Nach dem ersten Auftreten von Symptomen oder seines ersten positiven Tests sollte es mindestens 10 Tage warten. Außerdem muss es wie oben beschrieben symptomfrei sein. Einige Experten schlagen vor, 14 Tage zu warten.

Manchmal fordern Ärzte auch 2 negative COVID-19-Testergebnisse, zwischen denen mindestens 1 Tag liegen muss. Die Ärzte wissen auch nicht, ob sich Menschen erneut mit diesem Virus anstecken können.

Welche Probleme könnten auftreten?

- Flüssigkeitsverlust. Dies wird als Dehydratation bezeichnet.
- Kurz- oder langfristige Lungenschäden
- Herzprobleme
- Tod

Was kann ich tun, um diesem Gesundheitsproblem vorzubeugen?

- Kinder über 2 Jahren sollten eine mehrlagige Stoffmaske oder einen mehrlagigen Gesichtsschutz über Mund und Nase tragen:
 - Wenn Sie Ihr Haus verlassen. Das Beste ist, so weit wie möglich zu Hause zu bleiben. Gehen Sie nur raus, um Essen oder Medikamente zu besorgen. Wenn sich Ihr Kind in der Nähe anderer Menschen aufhalten muss, versuchen Sie, dafür zu sorgen, dass es einen Mindestabstand von 1,8 Metern (6 Fuß) zu anderen einhält.

- Wenn Sie an COVID-19 erkrankt sind und mit anderen Menschen im selben Raum sein müssen. Wenn Sie COVID-19 haben, ist es am besten, wenn Sie sich in einem anderen Raum getrennt von anderen aufhalten.
 - Wenn Sie sich um jemanden in Ihrer Wohnung kümmern, der COVID-19 hat. Vielleicht sollten Sie auch Handschuhe tragen.
 - Wenn Sie Symptome von COVID-19 haben und mit anderen Menschen zusammen sind, ist es am besten, wenn Sie sich in einem separaten Raum getrennt von anderen aufhalten.
 - Wenn Sie ein hohes Risiko für COVID-19 haben und mit anderen Menschen zusammen sind.
- Waschen Sie sich und Ihrem Kind die Hände, sobald Sie beide die Stoffmaske oder den Gesichtsschutz abnehmen. Erinnern Sie Ihr Kind daran, dass es seine Augen, Nase oder seinen Mund nicht berührt, wenn es seine Maske trägt. Dies ist auch wichtig, wenn es seine Maske abnimmt.
 - Fassen Sie die Masken nur an den Bändern an. Waschen Sie sie sofort nach Gebrauch oder werfen Sie sie weg, falls es sich um Einwegartikel handelt.
 - Helfen Sie Ihrem Kind dabei, zu lernen, wie es sich richtig die Hände wäscht. Die Hände **oft** und mindestens 20 Sekunden lang mit Wasser und Seife waschen, besonders nach Husten oder Niesen. Handdesinfektionsmittel auf Alkoholbasis mit mindestens 60 Prozent Alkohol eignen sich ebenfalls zur Abtötung des Virus. Die Hände mindestens 20 Sekunden lang mit dem Desinfektionsmittel einreiben.
 - Vermeiden Sie Menschenmengen. Selbst kleine Gruppen können ein Risiko darstellen. Vermeiden Sie Spielplätze und Verabredungen zum Spielen. Versuchen Sie, so weit wie möglich zu Hause zu bleiben. Treffen im Freien sind wahrscheinlich weniger riskant als drinnen.
 - Wenn Ihr Kind in einer Gruppe mit anderen Menschen sein muss, bringen Sie ihm bei, wie es Abstand zu anderen hält. Versuchen Sie, einen Mindestabstand von 1,8 Metern (6 Fuß) zu halten. Vermeiden Sie Händeschütteln, Umarmungen und Abklatschen. Kinder sollten es vermeiden, ihr Gesicht zu berühren und sich häufig die Hände waschen.
 - Bringen Sie Ihrem Kind bei, beim Husten oder Niesen Mund und Nase mit einem Tuch zu bedecken. Es kann auch in seinen Ellenbogen husten. Sorgen Sie dafür, dass es seine Taschentücher in den Müll wirft und seine Hände nach Berührung mit gebrauchten Taschentüchern wäscht.

Wann sollte ich den Arzt anrufen?

- Symptome einer Infektion. Dazu zählen Fieber von 38 °C (100,4 °F) oder höher, Schüttelfrost, Husten, mehr Auswurf oder veränderte Farbe des Auswurfs.
- Die Atmung verschlechtert sich – Ihr Kind atmet schwerer oder schneller oder hat das Gefühl, weniger Luft zu bekommen

- Atembeschwerden, wenn es flach auf dem Rücken liegt
- Ihr Kind muss sich nach vorne lehnen, um im Sitzen besser atmen zu können
- Ihr Kind bekommt rötlich-violette Flecken an den Fingern oder Zehen
- Ihr Baby hat Schwierigkeiten beim Stillen
- Fingerspitzen, Fingernägel, Haut oder Lippen sind blau

Teach-Back: Rückbestätigung des Verständnisses

Die Teach-Back-Methode hilft Ihnen dabei, die Informationen, die wir Ihnen an die Hand geben, zu verstehen. Erklären Sie dem medizinischen Personal in Ihren eigenen Worten, was Sie gerade gelernt haben. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das Personal Ihnen alle Einzelheiten verständlich beschrieben hat. Es erleichtert auch das Erklären von Dingen, die eventuell etwas verwirrend waren. Stellen Sie Folgendes sicher, bevor Sie nach Hause gehen:

- Ich weiß über das Befinden meines Kindes Bescheid.
- Ich kann erklären, was die Atmung meines Kindes erleichtern könnte.
- Ich weiß, wie ich die Übertragung der Infektion auf andere vermeiden kann.
- Ich kann erklären, was ich tun muss, wenn mein Kind unter Atembeschwerden leidet, sich schläfrig oder verwirrt fühlt oder seine Fingerspitzen, Fingernägel, Haut oder Lippen blau sind.

Verwendung dieser Verbraucherinformationen und rechtliche Hinweise:

Diese Informationen sind nicht als spezifische medizinische Auskunft zu verstehen und ersetzen nicht die Informationen, die Sie von Ihrem Gesundheitsdienstleister erhalten. Es handelt sich lediglich um eine kurze Zusammenfassung allgemeiner Informationen. Es sind NICHT alle Informationen zu Krankheitsbildern, Erkrankungen, Verletzungen, Tests, Verfahren, Behandlungen, Therapien, Nachsorgeanweisungen oder Entscheidungen für eine bestimmte Lebensweise enthalten. Sie müssen mit Ihrem Gesundheitsdienstleister sprechen, um vollständige Informationen über Ihre Gesundheit und Behandlungsmöglichkeiten zu erhalten. Diese Informationen sollten nicht bei der Entscheidung für oder gegen den Rat, die Anweisungen oder Empfehlungen Ihres Gesundheitsdienstleisters verwendet werden. Nur Ihr Gesundheitsdienstleister verfügt über das Wissen und die Ausbildung, Ihnen den richtigen Rat zu geben.

Last Updated 7/14/21



© 2021 UpToDate, Inc. and its affiliates and/or licensors. All rights reserved.